

	<p>Object: Vase in Form einer Ritualjade</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1902.661</p>
--	---

Description

Die Form mit der tiefroten Ochsenblut-Glasur (lang yao hong), die an den Dekorkanten den weißen Scherben aufblitzen lässt, geht auf rätselhafte Grabbeigaben der Shang-Zeit zurück. Aus Jade gefertigt, fand man solche einen Quader „durchdringenden“ Zylinderformen (cong) direkt neben den Bestatteten. Auch die acht Trigramme auf den Seitenflächen, Kombinationen aus je drei durchgezogenen oder unterbrochenen Linien, stammen aus der bronzezeitlichen Grabkultur. In Schriften der Han-Zeit wurden diese Elemente in den sich bildenden religiösen Daoismus integriert. Hanzeitliche Quellen beschreiben gelbe "cong" als Erdsymbol. Die Trigramme, die hier lediglich Schmuckcharakter haben, dienten zur Versinnbildlichung alchemistischer und astronomischer Wandlungen der gegensätzlichen Kräfte "yin" und "yang". (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Ankauf in London, 1902.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, reduzierend gebrannte Kupferglasur
Measurements:	Höhe 24 cm, Kantenlänge 10,5 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	People's Republic of China
Created	When	1644-1911

Who

Where

Keywords

- Ochsenblut-Glasur
- Taoism
- Vase
- Yin and yang

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 77